



Mitteilungen aus Gemeinderat und Verwaltung

Entsorgung

Samstag	14.10.:	Kompostplatz
Montag	23.10.:	Papiersammlung
Mo/Di	23./24.10.:	Grünabfuhr
Mo/Di	30./31.10.:	Häckseltour

Besuch bei der Gassenarbeit

Wir Jugendlichen vom Projektunterricht 2017/18 trafen uns um 9.20 Uhr beim Bahnhof Wängi. Mit dem Zug ging die Fahrt nach St. Gallen um die Gassenarbeit näher kennen zu lernen. Hier folgte der Besuch der FaSa (Fachstelle für aufsuchende Sozialarbeit). In einem kleinen Büro können Personen, die irgendeine Art von Hilfe benötigen Hilfe empfangen, zudem stehen ihnen verschiedene Geräte zur Verfügung wie ein Computer oder Drucker, oder einfach eine warme Stube um etwas zu trinken.

Zwei Damen leiteten die Führung und gaben viele Informationen über die Gassenarbeit. Sie führten zu verschiedenen Plätzen, wo sich ihre Klienten aufhalten – zum Beispiel beim Kantiplatz. Sie zeigten auch die Spritzenbehälter, wo man sich frische Spritzen kaufen kann, um nicht krank zu werden oder Bakterien aufzunehmen. Das Ziel ist es, dass die Klienten immer frische Spritzen benutzen und die Spritzen auch wieder zurückbringen da-

Fortsetzung Seite 3

Saisonende des PSV Wängi



Jahresmeisterschaft 2017: 3. Rang Armin Hug, 1. Rang Sandra Stark und 2. Rang Tobias Josef.

Bei schönstem Herbstwetter und angenehmen Temperaturen trafen sich die Pistolenschützen aus Wängi, am 7. Oktober 2017 auf ihrer Anlage in Tuttwil zum Endschiessen. Ein letztes Mal für dieses Jahr wurde nochmals Kimme und Korn geschwärzt und das Zentrum der Scheibe anvisiert. Ein jeder gab nochmals alles, um sich in der Tabelle der Jahresmeisterschaft zu verbessern. Es wurde gekämpft, gehadert aber auch viel gelacht.

Nicht nur schiesstechnisch mussten sich die Schützinnen und Schützen dieses Jahr unter Beweis stellen. Beim Juxstich ging es auch darum, so schnell wie

möglich ein einfaches Kartenhaus zu bauen. Dass dieses Unterfangen, angesichts des leichten Windes und der Druckwellen der Schussabgaben, nicht ganz so einfach war, zeigt die grosse Bandbreite von erreichten Zeiten. Diese fängt bei knapp einer halben Minute an und findet ihr Ende irgendwo um die sechs Minuten. Aber lustig war es!

Am Abend begrüßte der Präsident die Festgemeinde im Restaurant Sämtblick zum traditionellen Absenden. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die tolle und vor allem unfallfrei Saison, welche hinter dem PSV Wängi liegt. Nach einem gemütlichen Nachtessen wurde die Saison 2017 mit der Rangverkündigung des Endschiessen sowie der Jahresmeisterschaft endgültig abgeschlossen. Dabei zeigt sich einmal mehr, wer beim PSV Wängi in diesen Zeiten sportlich den Takt angibt.

Sandra Stark vermochte bis auf den Juxstich sämtliche Disziplinen für sich zu entscheiden. Auch in der Jahresmeisterschaft vermochte keiner der Nationalmannschaftsschützin nur annähernd das Wasser zu reichen. Am nächsten kamen ihr noch auf dem zweiten Platz Tobias Josef und auf dem dritten Platz Armin Hug. Allen dreien sei zu ihrem Erfolg gratuliert.

Tobias Josef

Spiele des FC Wängi: 13.–15. Oktober

Fr 13. 20.00 Uhr Wängi-Tobel Sen. 30+ - Weinfeld-Bürglen
20.15 Uhr Kirchberg II - Wängi III

Sa 14. 18.00 Uhr Wängi I - Herisau I
18.00 Uhr Dussnang I - Wängi II

Sa 15. 11.00 Uhr Bronschhofen - Wängi Junioren A



LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52 · Matzingen
Telefon 052 369 40 00



Vielen Dank!

Liebe Wängenerinnen,
liebe Wängener,

ich habe mich sehr gefreut über die vielen guten Wünsche anlässlich meiner Pensionierung und wünsche Euch alles Gute, vor allem gute Gesundheit und viel Lebensfreude!

Herzliche Grüsse Karl Frehner



Garten-Pflege

- Bäume fällen und schneiden
- Gartenunterhalt
- Umschwungpflege

J. Bommer
Natel: 079 425 27 24
e-mail: j.bommer@hotmail.com

Kleininserat

Zu vermieten ab sofort: **Tiefgaragenplatz**, Wiesengrundstrasse 25, Wängi, Telefon 052 366 46 23.

Annahmeschluss
für Texte und Inserate für das
Wängenerblättli:
Montagabend 17 Uhr!

Haustür-Aktion 10% Rabatt auf Grundaufführung bis Ende März

Grösse - Form - Farbe - Holzart - Glas - Termin



WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

Betriebsausflug Schreinerei Werder AG



Am Freitagmorgen, am 22. September, um 08.15 Uhr war der Treffpunkt am Bahnhof Wängi. Wir fuhren mit dem Zug nach Zürich an den Flughafen. Als wir dort ankamen, durften wir den Flughafen besichtigen. Wir wurden durch fast alle Orte des Flughafens geführt. Wir sahen die Gepäcksortieranlage, Lande- und Anflugbahn, die Gates, Warteräume, Anbauten, die neuen Check-in und noch vieles mehr.

Nach einer kurzen Zugfahrt nach Zürich und dem Mittagessen, fuhren wir vom Stadtzentrum mit dem Tram einige Stationen weiter in die Kanonengasse. Dort liefen wir nicht lange und wir kamen bei einem City-Game an. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und mussten in der Stadt Zürich Rätsel lösen. Das ging so etwa ein bis eineinhalb Stunden. Als wir nun fertig mit dem Spiel waren knurrte uns schon wieder der Magen und wir gingen in eine Pizzeria am Bahnhof Zürich essen. Beim gemütlichen Beisammensein liessen wir den Abend ausklingen. Am Samstag, nach dem Frühstück, mussten wir noch unser Gepäck richten und die Zimmer aufräumen. Als alle bereit waren, stiegen wir in den Zug Richtung Zürich HB. Dort wechselten wir in einen anderen Zug, der uns nach Frauenfeld transportierte. Wir spazierten nun von

Frauenfeld nach Matzingen zur Minigolfanlage.

Bei der Minigolfanlage in Matzingen angekommen setzten wir uns (zum Teil) erschöpft in die Stühle und genossen den sehr feinen Burger mit Pommes oder Salat. Satt und glücklich spielten wir noch eine Partie Minigolf. Um 14.30 Uhr marschierten wir wieder los Richtung Wängi. Gestärkt vom Essen gelang uns auch dieser Weg ohne Zwischenfälle.

Wir hatten eine tolle Gemeinschaft und viel Spass und Freude. Deshalb freuen wir uns schon wieder auf den nächsten Ausflug.

Ramon und Daniel, 1. und 2. Lehrjahr

ENTSORGEN IN DER NÄHE



KÄGI
SAMMELHOF

HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

Für Privathaushalte und Kleinmengen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch & Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.30 Uhr

Samstag 08.00 – 11.15 Uhr

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

KÄGI

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegi.ag



Fortsetzung von Seite 1

mit so Infektionen oder Krankheiten vermieden werden können. Um 12 Uhr war dann Mittagspause.

Am Nachmittag gingen alle gemeinsam zur Gassenküche, die im Jahre 1987 eröffnet wurde um Leuten zu helfen, die alkohol- oder drogensüchtig sind oder generell kein Geld haben um Essen zu kaufen. Wir haben ihnen vier Kuchen ge-

backen, die sie dann zum Dessert essen konnten. Es war wirklich sehr spannend, da uns eine ehemalige drogen- und alkoholabhängige Frau von ihrem Leben, ihren Erfahrungen und auch ihren Erkenntnissen erzählte.

Das hat uns wirklich sehr berührt. Gegen 16 Uhr fuhr dann die Gruppe mit dem Zug wieder nach Hause. Das war ein sehr spannender und lehrreicher Tag.

Danica Klimpel und Jennifer Kälin

Rorschach-Goldach in Extremis

«Selber Schuld» war von vielen Zuschauern zu hören. Gemeint war die Niederlage nach 2 Toren in den letzten Spielminuten, welche Wängi kassierte und so noch mit 1:2 verlor. Gemeint war aber auch die Passivität und Konzeptlosigkeit über weite Strecken des Spiels.

FC Rorschach-Goldach - Wängi 2:1 (0:1). Beide Teams operierten vor allem mit weiten Bällen, die meist nichts einbrachten. Das Spiel war über die gesamte Spieldauer auf bescheidenem Niveau. Torszenen waren meist Zufallsprodukte. Für den ersten Aufreger war Rorschach-Goldachs Flügelstürmer Egger verantwortlich als er einen Freistoss aus 35 Metern trat, der als Flanke gedacht noch an die Latte klatschte.

Es war eine zerschlagene erste Halbzeit. Viele Fouls, Fehlpässe und meist konzeptloses Vorgehen prägten das Spiel. Selten waren gute Spielzüge zu sehen. Einer jedoch führte zur Wängener Führung. Ein Seitenwechsel von Dominic Holenstein auf Cardoso, der passte flach in die Mitte wo Teixeira genau richtig stand und zum 1:0 ablenken konnte. Wer aber gedacht hatte, das Spiel würde nun besser, musste bis weit in die zweite Halbzeit warten. Der FC Rorschach-Goldach bekam das Spiel nun immer besser in Griff und der Ausgleich war längst überfällig. Rorschach-Goldach hatte die besseren Chancen ein Pfofenschuss Acklins nach einer guten Stunde war aber bisweilen die beste Gelegenheit.

Torhüter Meiler konnte mit einigen Paradenden Vorsprung für Wängi bewahren. Einmal gegen Djelassi, dann gegen Acklin mit dem Fuss und zuvor gegen Morina mit dem Oberkörper. Die letzten zehn Minuten waren dann aber wieder packend. Wängi hätte das vorentscheidende 2:0 machen können. Leider traf der gut positionierte Schneider den Ball nicht richtig, womit die Chance vorbei war.

Dann kamen die Minuten, welche der FC Rorschach-Goldach so schnell nicht vergessen wird. Oliver Baumann lenkte eine steil gespielte Vorlage gekonnt ab, was den Ausgleich in der 89. Minute bedeutete. In einer zum Teil emotionalen Schlussphase drückte Rorschach-Goldach weiter auf Sieg und bekam ihn auch. Nach einem Foul knapp im Strafraum bekamen die St. Galler einen Elfmeter zugesprochen. Torwart Meiler war zwar noch dran, der Schuss von Patrice Baumann landete aber trotzdem im Netz.

Telegramm: Sportplatz Kellen: 120 Zuschauer. SR: Winter. Tore: 17. Min. Teixeira 0:1; 89. O. Baumann 1:1, 90+3 P. Baumann 2:1. Aufstellung Wängi: Meiler, D. Holenstein, Tuchs Schmid, Sandmeier, P. Holenstein, Braun, da Costa (71. Min. Lüthy), Burgermeister, Rauber (55. Böhi), Cardoso (62. Schneider), Teixeira.

Daniel Neff

*Verklungen ist der Glockenton, verstummt ein liebes Herz,
doch wissen wir, durch unsere Liebe, führt sterben himmelwärts.*

ABSCHIED UND DANK

Heute hat

Walter Hans Indermaur-Holpp

14. Mai 1934 – 6. Oktober 2017

seine letzte Reise angetreten.

In stiller Trauer:

Alice Aloisia Agatha
Walter jun.
Franz Werner
Grosskinder, Verwandte und Bekannte



Ein persönlicher Dank geht an das Personal vom Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus, Dr. Aujesky und Team, sowie an alle Besucher, die ihm grosse Freude bereitet haben.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Bitte keine Trauerkorrespondenz, danke.

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck



Raiffeisen-Badetag 60 plus

Bad Zurzach

Alle Kunden ab dem 60. Altersjahr laden wir herzlich zu einem Bade-Erholungsnachmittag ein.

Datum Mittwoch, 25. Oktober 2017

Ort Bad Zurzach

Abfahrtszeit 12.30 Uhr **Postplatz Matzingen**
 12.45 Uhr **Dambühlhalle Wängi**

Anmeldung bis Freitag, 20. Oktober 2017 bei der
 Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Kosten Fr. 35.- für Kunden der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
 (Betrag wird im Car eingezogen)

Inbegriffen Carreise, Eintrittskarte, Imbiss

Rückkehr zwischen 20.00 und 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen schon heute viel Vergnügen!



Anmeldetalon Raiffeisen-Badetag 60 plus

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____ Einsteigeort Wängi Einsteigeort Matzingen

- Ich komme alleine
- Ich komme mit Begleitperson(en)

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Senden oder faxen Sie diese Anmeldung an die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen,
 Aadorferstrasse 1, 9545 Wängi, Tel. 052 369 78 78, Fax 052 369 78 80

RAIFFEISEN